



Denkmal und Energie 2019

26. November 2018
Osnabrück

www.denkmal-und-energie.de

Programm

Uhrzeit

Eröffnung und Impuls

- 09:15 **Einführung**
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion
- 09:30 **Strategien zur denkmalgerechten Sanierung von Fassaden der Nachkriegsmoderne**
Dr.-Ing. Florian Mähl, osd – office for structural design, Frankfurt am Main
- 10:00 **Das „Ökohaus“ als technisches Denkmal? Eine architekturgeschichtliche und denkmalkundliche Einordnung**
Dr.-Ing. Johannes Warda, Bauhaus Universität Weimar, Fakultät Architektur und Urbanistik
- 10:30 **Mathildenhöhe Darmstadt – energetische Sanierung des Ausstellungsgebäudes**
Dipl.-Ing. Johann Reiß, Fraunhofer Institut für Bauphysik, Stuttgart
Dipl.-Ing. Astrid Wuttke, schneider+schumacher, Frankfurt am Main

11:00 Kaffeepause

Material und Technik

- 11:30 **Wandheizungssysteme für historischen Bestand – Vergleichende Untersuchungen am realen Gebäude**
M.Eng. Stefan Bichlmair, Fraunhofer Institut für Bauphysik, Valley
- 12:00 **TYPHABOARD als Innendämmung bei Mehrfamilienhäusern mit Eigentümergemeinschaften in Bulgarien**
M.Sc. Georgi Georgiev, Fraunhofer Institut für Bauphysik, Valley
- 12:30 **Die RAL-Zertifizierung „Innendämmung“ – Voraussetzungen und Potentiale**
Andreas Hoffmann, GUTEX Holzfaserplattenwerk, Waldshut-Tiengen

13:00 Mittagspause

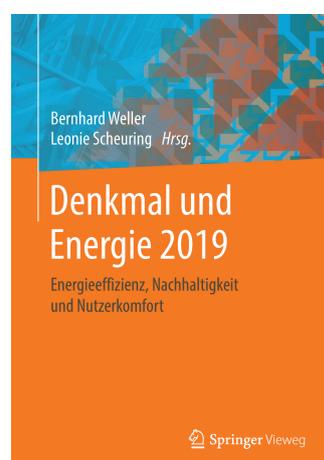
Planung im Detail

- 14:00 **Plattenbau – Handlungsleitfaden für die energetische Sanierung von Typenbauten**
Dipl.-Oec. Antje Vargas, GeoClimaDesign, Fürstenwalde/Spree
- 14:30 **Systematisierte Instandhaltungsplanung für Sakralbauten – Bewahrung und Anpassung**
Dipl.-Ing. David Schiela, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden
- 15:00 **Das Raumbuch in der Denkmalpflege – ein Werkzeug zur Dokumentation und zur Kostenermittlung**
Dipl.-Ing. Architekt Manfred von Bentheim, ö.b.u.v. Sachverständiger, Taunusstein-Wingsbach
- 15:30 Kaffeepause

Bauten und Projekte

- 16:00 **Bewertung der energetischen Qualität von Verglasungen am Campus der TU Dresden**
M.Sc. Maartje van Roosmalen, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion
- 16:30 **U-Wert- und Schimmelmessung – Potentiale und technische Realisierbarkeit bei der Sanierung von denkmalgeschützten Bauten**
Dr. Holger Hendrichs, greenTEG, Zürich
- 17:00 **Oberseitige Dämmungen historischer Saaldecken am Beispiel der Bremer Glocke**
Arnold Drewer, IpeG-Institut, Paderborn
- 17:30 **Schlusswort und Verabschiedung**

Tagungsunterlagen



Der Teilnehmerbeitrag enthält:

Jahrbuch Weller/Scheuring (Hrsg.):
„Denkmal und Energie 2019“,
Wiesbaden: Springer Vieweg,
2018 (UVP: 44,99 €)

Vortragsfolien der Referenten

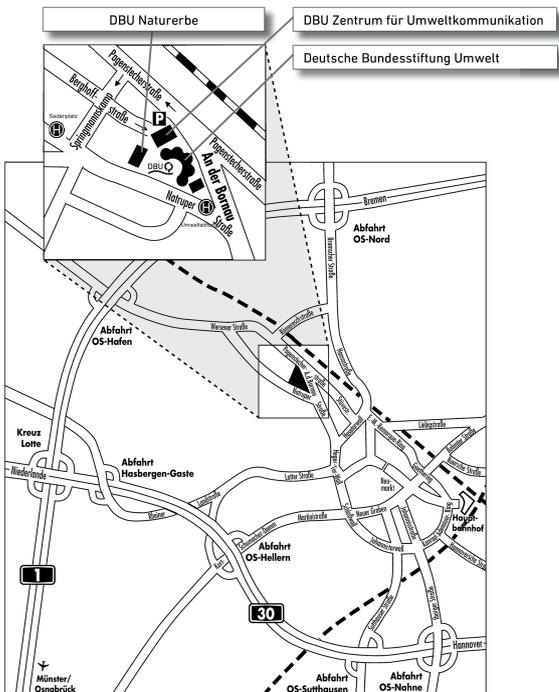
Baudenkmale sind ein anschauliches Bild der Geschichte und spielen eine wichtige Rolle für die Identität der Gesellschaft. Bei der Sanierung dieser Gebäude stellt die Gebäudehülle einen entscheidenden Detailpunkt dar, um sowohl energetische als auch denkmalpflegerische Aspekte zu berücksichtigen.

Auf der einen Seite prägt die Gebäudehülle das Erscheinungsbild eines Baudenkmals und die originale Baukonstruktion leistet einen wichtigen Beitrag zum Denkmalwert. Andererseits wird der Energiebedarf eines Gebäudes entscheidend von der Qualität der Gebäudehülle bestimmt. Die gleichzeitige Bedeutung für den Denkmalwert und die Energieeffizienz führen häufig zu gegensätzlichen und schwer vereinbaren Zielsetzungen.

Diese Tagung behandelt neben den grundsätzlichen Fragen über das richtige Maß einer energetischen Sanierung umfassende Möglichkeiten von Sanierungsmaßnahmen im Denkmalbereich in Abhängigkeit der Baukonstruktion eines Gebäudes. Anhand verschiedener Beispielgebäude werden typische Baukonstruktionen, Schadensbilder und Sanierungsbeispiele aufgezeigt und im Detail erläutert.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure, Denkmalpfleger, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie Unternehmen, die im Bereich der Denkmalpflege und der Sanierung tätig sind.



Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

- Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle „Umweltstiftung“. Fahrtzeit insgesamt circa 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Sedanplatz“. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in circa 5 Minuten zum DBU Zentrum für Umweltkommunikation.
- Mit dem PKW: Autobahn A1 - Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A30 und A33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A1 (Richtung Bremen). Navigationssystem. „Berghoffstraße 1“ (Parkplatz).
- Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.



SONDERKONDITIONEN!
Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/bahn

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort „Denkmal und Energie“ zu folgenden Sonderposten zur Verfügung (Preise mit Frühstück):

- **Steigenberger Hotel Remarque,**
Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück,
Telefon 0541 | 6096-0 90 €/DZ als EZ bzw. 110 €/DZ als EZ
110 €/DZ bzw. 130 €/DZ
- **Hotel Walhalla,**
Bierstraße 24, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 3491-0 79 €/EZ bzw. 104 €/DZ
- **Dom-Hotel,**
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 | 35835-0 59 €/EZ bzw. 69 €/EZ

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Internetseite:

www.denkmal-und-energie.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Registrierung erfolgt nach dem Eingang der Teilnehmerbeiträge. Es werden keine zusätzlichen Anmeldebestätigungen versandt.

Veranstalter

Technische Universität Dresden
Institut für Baukonstruktion
Telefon: +49 351 463 34845
Telefax: +49 351 463 35039
www.denkmal-und-energie.de

Titelbild: Nikolaus Heiss

Teilnehmerbeitrag

Der **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von **150 €** enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. **Tagungsunterlagen** und **Teilnahmebestätigung** werden vor Ort ausgehändigt.

Stornierungen sind bis zum **21. November 2018** kostenfrei. Nach dem **21. November 2018** wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe einbehalten.

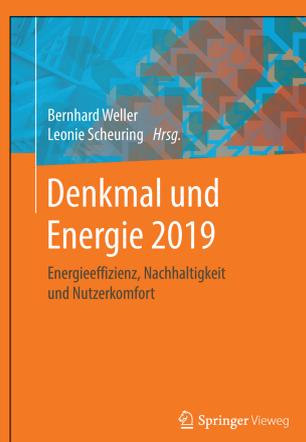
Diese Tagung wird von allen deutschen Architekten- und Ingenieurkammern sowie der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zur Fortbildung von Energieeffizienz-Experten und der Koordinierungsstelle Energieberater für Baudenkmale gemäß vorliegender Fort- und Weiterbildungsverordnungen anerkannt.

Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller,
Technische Universität Dresden

Anmeldeschluss: 21. November 2018

Tagungsunterlagen



Der **Teilnehmerbeitrag** enthält:

Jahrbuch Weller/Scheuring (Hrsg.):
„Denkmal und Energie 2019“,
Wiesbaden: Springer Vieweg,
2018 (UVP: 44,99 €)

Vortragsfolien der Referenten